Kreisjugendring
Mittelsachsen e.V.

30 JAHRE
1991-2021

KOMPETENTE JUGEND-VERBANDSARBEIT IN DER REGION

2021

2021

Inhalt

UNSERE NACHFAHREN WERDEN NICHT FRAGEN, WELCHE ZUKUNFTSVISIONEN WIR FÜR SIE BEREITHIELTEN; SIE WERDEN WISSEN WOLLEN, NACH WELCHEN MASSSTÄBEN WIR UNSERE EIGENE WELT EINGERICHTET HABEN, DIE WIR IHNEN HINTERLASSEN HABEN.

Richard von Weizsäcker 1920-2015

Jubiläumsseiten KJR

JULEICA

FlexJuMA

48h-Aktion Mitglieder

Schirmherr der 48h-Aktion 2021: Thomas Schmidt (MdL), Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung

30 Jahre Jugendverbandsarbeit in der Region Mittelsachsen

Nach der Wende 1989 formierten sich in der Region des jetzigen Landkreis Mittelsachsen verschiedene Jugendverbände. Einige von ihnen schlossen sich zu Kreisjugendringen zusammen. Mit den beiden Kreisreformen veränderte sich nicht nur die Verwaltungs-Struktur in unserer Region Mittelsachsen. Auch die Jugendverbände passten sich mehrfach den geänderten Bedingungen an.

Der heutige Kreisjugendring Mittelsachsen e.V entspringt dem 1991 gegründeten Kreisjugendring Rochlitz. Viele Akteurinnen und Akteure haben sich seither in der Verbandsarbeit engagiert. Die meisten von ihnen ehrenamtlich.

Dass alle Mühen ihren Einsatz wert waren, findet heraus, wer seine eigene Jugendzeit anschaut oder am besten jetzigen Kindern und Jugendlichen zuhört.

Wir freuen uns, dass viele Kinder und Jugendliche im heutigen Landkreis Mittelsachsen in ihren Jugendgruppen, Treffs, Vereinen oder Verbänden Orte und Gemeinschaft finden, die für ihre Entwicklung und Entfaltung wichtig sind. Gerade die Einschränkungen in der Jugendhilfe durch die Corona-Pandemie 2020/21 haben die Not aufgezeigt, wie entscheidend solche Anlaufstellen und Begegnungsmöglichkeiten sind.

Wir blicken dankbar zurück auf die Geschichte von 30 Jahren Jugendverbandsarbeit in unserer Region und schauen mit Ideen und Tatkraft zuversichtlich voraus auf die kommenden Jahre.

Joachim Fänder
Vorstandsvorsitzender Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

Grußwort von Landrat Matthias Damm

Liebe Akteure, Mitgestalter und Netzwerkpartner der Jugendarbeit im Landkreis Mittelsachsen,

es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen persönlich und im Namen des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Mittelsachsen zu Ihrem Jubiläum gratulieren zu dürfen und verbinde damit die besten Wünsche für die Zukunft und meinen Dank für die in den 3 Jahrzehnten geleistete Arbeit für und mit den Kindern und Jugendlichen unserer Region.

JUGENDARBEIT IST BILDUNGSARBEIT: SIE IST EINE WICHTIGE STÜTZE BEI DER VERMITTLUNG VON WERTEN UND KOMPETENZEN FÜR DAS GESELLSCHAFTLICHE ZUSAMMENLEBEN.

Es war bestimmt sehr spannend, in alten Dokumenten zu stöbern und die zurückliegenden 30 Jahre seit der Gründung des Kreisjugendringes Revue passieren zu lassen. Manche Ereignisse waren sicher schon längst in Vergessenheit geraten und andere wiederum haben zum Schmunzeln angeregt. Auf Initiative und mit Unterstützung des Jugendamtes wurde 1991 der Kreisjugendring gegründet; damals ein Novum. Anfänglich waren es nur einige wenige Mitgliedsvereine, heute ist die Anzahl auf 33 angestiegen und ist auch weiterhin im Wachsen begriffen.

Dies ist ein Zeichen dafür, dass sich die junge Generation einbringen und die Lebenswelten mitgestalten will, aber auch bereit und willig ist, Verantwortung zu tragen. Der Kreisjugendring unterstützt die Jugendlichen in ihrem Ansinnen. Der gemeinnützige Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und fungiert als Interessenvertreter, Sprachrohr und Multiplikator im Jugendhilfeausschuss, im Unterausschuss Jugendhilfeplanung sowie in anderen Institutionen.

Jugendarbeit ist Bildungsarbeit:

Sie ist eine wichtige Stütze bei der Vermittlung von Werten und Kompetenzen für das gesellschaftliche Zusammenleben. Ein besonderes Anliegen ist dem Kreisjugendring der Einsatz für Demokratie, Toleranz, Menschenrechte und die Partizipation von jungen Menschen. Das in Trägerschaft befindliche Projekt „Flexibles Jugendmanagement“ leistet dazu einen maßgeblichen Beitrag.

Der Kreisjugendring hat sich zu einem verlässlichen Partner in Sachen Jugendpolitik entwickelt und setzt an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und bürgerschaftlichem Engagement äußerst wertvolle Impulse.

Der Landkreis unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten die Arbeit finanziell – entscheidend ist jedoch das ehrenamtliche Engagement Vieler. Mein Dank gilt daher allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für ihre uneigennützige Arbeit.

Bleiben Sie so engagiert und kreativ und vor allem, behalten Sie weiterhin die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Blick.

Ihr Matthias Damm
Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Verbandsgeschichte Kreisjugendringe in Mittelsachsen

REGION FREIBERG: Die drei Kreisjugendringe in Brand-Erbisdorf (gegründet 1990), Freiberg (gegründet 27.06.1990) und Flöha (gegründet 09.04.1992) schlossen sich 1995 zum Kreisjugendring Freiberg e.V. zusammen. Dieser hatte sich Anfang der 2000er Jahre aufgelöst.

REGION MITTWEIDA: Der KJR Rochlitz e.V. (gegründet 18.09.1991) wurde im Zuge der Kreisreform 1994 in KJR Mittweida e.V. (26.02.1994) umbenannt. Der KJR Hainichen (gegründet im Juli 1992) wurde im Zusammenhang mit der Kreisreform vor dem 26.02.1994 aufgelöst. Die Mitglieder traten in den KJR Mittweida e.V. ein.

REGION CHEMNITZER UMLAND: Nach der Kreisreform 1994 traten die im Landkreis Mittweida tätigen bisherigen Mitglieder des KJR Chemnitz/Land e.V. (gegründet 29.04.1991) in den KJR Mittweida ein.

Am 02.12.2008 wurde der KJR Mittweida e.V. in KJR Mittelsachsen e.V. umbenannt. Es wurden Vereine aus den Altlandkreisen Döbeln und Freiberg als Mitglieder aufgenommen.

Vom Kreisjugendring Rochlitz e.V. zum Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

18.09.1991	Gründung des Kreisjugendring Rochlitz e.V.; Gründungsmitglieder: Sportjugend, Feuerwehrjugend, Jugendrotkreuz, Ev. Jugend des LK RL, AG Kinderfreizeitstätten, AG der Jugendclubs, linke Jugendgruppe, Berufsbildungswerk Mitgliederaufnahmen: DRK Kreisverband Rochlitz e.V., Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen im Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen e.V., Muldentaler Jugendhäuser e.V.
03.10.1992	Erstes Straßenfest durch KJR organisiert
07/1992 - 09/1992	Erster Malwettbewerb „Meine Traumstadt“ mit 250 Teilnehmer*innen
08.05.1993	Erste Radtour durch das Muldental von Rochlitz nach Rochsburg mit 70 Teilnehmer*innen
26.02.1994	Bildung des Kreisjugendring Mittweida e.V. aus KJR Rochlitz, KJR Hainichen, KJR Chemnitz-Land Mitgliederaufnahmen: DRK Kreisverband Chemnitzer Umland e.V., DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V., i-caff im KONTAKT, Regenbogenbus e.V.
10/11.06.1994	Erste Juleica-Schulung
25.-29.07.1994	Erstes Feriencamp in Milkau
17.09.1994	Mitgliederaufnahme: CVJM Mittweida e.V. -drop in- Der Jugendtreff im T9
19.09.1994	Mitgliederaufnahme: Communitas - Katholische Jugend Hainichen / Sa. e.V.
14.01.1995	Mitgliederaufnahme: Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Mittweida e.V.
06/1995	Erster Nachwuchswettbewerb anlässlich „1000 Jahre Rochlitz“
12.-15.10.1995	Ferienfreizeit Heidepark Soltau & Serengeti-Park

1996	Neues Vereinslogo
22.01.1996	Mitgliederaufnahme: DLRG Frankenberg/ Sachsenburg e.V.
08.02.1997	Mitgliederaufnahme: Marineclub Lauenhain e.V.
24.04.1997	Erste Teilnahme am Landkreislauf - 35. Platz
20.09.1997	Erste Sternfahrt zum Talgut Lauenhain
14.04.1999	Mitgliederaufnahme: CVJM Seelitz e.V.
09.10.1999	Erste Teilnahme am Starnberger Landkreislauf und Besuch des Partner KJR in Starnberg
22.09.2001	Festveranstaltung anlässlich 10 Jahre KJR
21.03.2002	Mitgliederaufnahmen: Aktiv leben Verein für Kultur; Bildung und Begegnung e.V., Jugend mit einer Mission - Hainichen e.V.
04.11.2004	Erste Suchtfachtagung mit Sozialarbeiter*innen und Schülermultiplikator*innen Bauwagenprojekt für aktive Jugendförderung im ländlichen Raum
18.06.2005	Erstes Volleyballturnier
31.01.2007	Mitgliederaufnahme: Jugend- und Kulturverein Schwarzbach e.V.
2007	Beginn des Projektes "Tandem" - Projekt zur Aktivierungshilfe für ALGII-Bezieher*innen und herausgeforderte Jugendliche
03.04.2008	Mitgliederaufnahmen: Förderverein zur Freizeitgestaltung e.V. "Erucula", Landesverband ADHS Sachsen e.V., Verein zur Wahrung der Kinderinteressen e.V.
02.12.2008	Mitgliederaufnahmen: Deutscher Kinderschutzbund KV Döbeln e.V., Evangelische Jugend Marienberg, Kindervereinigung Leipzig e.V., KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen, Sächsischer Verband für Jugend-arbeit und Jugendweihe e.V., Treibhaus e.V.

26.05.2009	Mitgliederaufnahme: Gemeinschaftswerk Frankenberg /Sa. e.V.
18.09.2010	Erste Zukunftswerkstatt des KJR gemeinsam mit den Mitgliedern
23.11.2010	Mitgliederaufnahme: Grüne Schule grenzenlos e.V.
2011	Umzug in das Haus der Vereine im alten Bahnhofsgebäude in Frankenberg
10.09.2011	20 Jahre KJR
14.-16.09.2012	Erste 48-h-Aktion in Verantwortung des KJR
14.07.2013	Teilnahme am Festumzug anlässlich "825 Jahre Frankenberg"
23.08.2016	Mitgliedsaufnahme: Familien-Mutmach-Tag e.V.
10/2016	Netzwerktreffen: Besuch vom KJR aus Bad Dürkheim beim KJR Mittelsachsen
2017	Beginn der Beratung und Betreuung selbstverwalteter Jugendclubs im Landkreis
2017	Erstmals Koordinierung der U18-Wahl im Landkreis durch den KJR
18.06.2017	Mitgliedsaufnahme: Jugendhaus Roßwein
12/2017	Besuch des KJR-Mittelsachsen-Vorstandes beim KJR in Bad Dürkheim
01.10.2018	Beginn des Projektes "Flexibles Jugendmanagement im Landkreis Mittelsachsen"
07.11.2018	Mitgliedsaufnahme: Leuchtkraft e.V.
2020	Neue Corporate Identity für den Verband und für Flexibles Jugendmanagement
14.07.2020	Mitgliedsaufnahme: Katholische Dekanatsjugend Chemnitz
10.11.2020	Mitgliedsaufnahme: Evangelische Jugend Leisnig-Oschatz
11.03.2021	Mitgliedsaufnahme: Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Freiberg
18.09.2021	30 Jahre KJR

Jugendverbandsarbeit – historische Meilensteine

SOLIDARISCHE GEMEINSCHAFT, FREIHEIT, GRENZEN AUSHANDELN – DAS IST FÜR MICH JUGENDVERBANDSARBEIT.
Kathleen Kuhfuss, Mitglied des sächsischen Landtages

vor 1933

Anfangs waren Zufluchtsorte für Kinder und Jugendliche christlich geprägt. Um die Jahrhundertwende brachte die Jugendbewegung eine Vielzahl von Verbänden unterschiedlicher Werteorientierungen hervor. Junge Menschen aus christlichen, bürgerlichen und reformpädagogischen Kreisen und der Arbeiterbewegung wollten selbstbestimmt und miteinander Gesellschaft gestalten und verändern.

1933-1945

Im Nationalsozialismus wurden Jugendverbände verboten oder gleichgeschaltet. Einige Verbände vorwiegend christlicher Prägung und der Arbeiterbewegung wirkten im Geheimen und unter Bedrohung ihres Lebens weiter.

1945-1989 Westdeutschland (ab 1949 BRD)

Nach dem zweiten Weltkrieg organisierten sich die Jugendverbände wieder neu, schlossen sich z.B. zu Jugendringen zusammen und erlangten rasch starkes gesellschaftliches Gewicht. Ihre Arbeit wurde zunehmend qualifiziert und hauptamtlich begleitet. Das Berufsbild der sozialen Arbeit entstand.

JUGENDVERBÄNDE KÖNNEN ANPACKEN UND MUTIG NACH VORNE GEHEN – DAMIT JUNGE MENSCHEN POSITIVE WERTE ERLEBEN UND LEBEN.
Dietmar Müller, ehem. Mitglied im Vorstand des KJRS

JUGENDVERBÄNDE SIND EIN ANKER, DER KINDERN UND JUGENDLICHEN IN IHRER LEBENSWELT STABILEN HALT GIBT.
Lars Rohwer, Mitglied des sächsischen Landtages

1949-1989 Ostdeutschland (DDR)

In der DDR war die Freie Deutsche Jugend (FDJ) die einzig staatlich geförderte Jugendorganisation. Nahezu alle Organisationen oder Zusammenschlüsse der Jugendarbeit wurden der Einheitspolitik unterworfen. Hauptsächlich kirchliche Vereinigungen kritisierten dieses Vorgehen und bestanden auf ihre Eigenständigkeit.

1989 bis heute

Die „friedliche Revolution“ bewegte die Akteure der Jugendarbeit in Ost und West. Eine Zeit des Experimentierens und Gestaltens begann. Ihren vorläufigen Höhepunkt fand diese prosperierende Entwicklung in der Verabschiedung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG). Es löste das bis dahin geltende, stark auf Kontroll- und Eingriffsrechte orientierte Jugendwohlfahrts-Gesetz ab. Das KJHG rückt das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt und macht die Kinder- und Jugendhilfe und deren Förderung zu einer klaren Pflichtleistung. Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit sind Teil dieser Jugendhilfe (Rechtsgutachten des DBJR, November 2013).

JUGENDVERBÄNDE SIND HEIMAT, EIN GEISTIGES ZUHAUSE. SIE BIETEN EIN VERLÄSSLICHES ANGEBOT AN JUNGE MENSCHEN, DIE SICH SELBST EINBRINGEN.
Martin Dulig, Sächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Text und Zitate mit freundlicher Erlaubnis übernommen von Kritzelbuch – 30 Jahre Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. und 30 Jahre Jugendverbandsarbeit in Sachsen des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Kreisjugendring Mittelsachsen e. V.

Der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. ist Dachverband von 33 Vereinigungen, Verbänden, Gruppen und Institutionen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 27 Jahren im Landkreis Mittelsachsen.

Ziel von Jugendarbeit ist es, junge Menschen durch die Phase des Heranwachsens zu begleiten. Junge Menschen brauchen ein freundliches und förderndes Umfeld, dass ihnen Orientierung gibt aber auch Freiraum zur Entfaltung und zum Ausprobieren ermöglicht.

Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren hilft der Kreisjugendring, die notwendigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen und zu erhalten.

Im Mittelpunkt von Jugendarbeit stehen primär die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen. Erfolgreiche Jugendarbeit lebt davon, dass sie von jungen Menschen mitbestimmt, gestaltet und geprägt wird. Qualifizierte Jugendarbeit eröffnet ihnen den Raum für eigenständige Erfahrungen und Entwicklungserfolge. Sie ist gekennzeichnet durch ein vielfältiges Angebot mit verschiedensten Inhalten, Methoden und Formaten.

Der Kreisjugendring Mittelsachsen e. V. arbeitet mit allen Institutionen zusammen, die für Kinder und Jugendliche relevant sind. Als Verband schätzen und respektieren wir dabei die Bedeutung und den Wert der Familien, aus denen die Jugendlichen selbst kommen und die sie gründen.

Der Kreisjugendring ist Gegenüber und Partner für politische Entscheidungsträger, Verantwortliche der Jugendarbeit vor Ort, sowie die Jugendlichen selbst. Der Kreisjugendring ist neben der Interessenvertretung seiner Mitglieder auch kompetenter Ansprechpartner für nicht verbandlich oder institutionell organisierte Jugendgruppen.

Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

Was wir tun

- Wir vertreten die Interessen regionalen und lokaler Träger, Projekte und Initiativen der Jugendarbeit auf Landkreisebene gegenüber Politik und Verwaltung und in der Öffentlichkeit.
- Wir unterstützen und fördern Haupt- und Ehrenamt in der Jugend(verbands)arbeit im Landkreis Mittelsachsen.
- Wir bieten verbands- und trägerübergreifende JULEICA-Ausbildungen an.
- Wir organisieren Weiterbildungen entsprechend den Bedürfnissen unserer Mitglieder.
- Wir informieren und qualifizieren zu gesellschaftlichen Entwicklungen sowie gesetzlichen Neuerungen.
- Wir veranstalten die jährliche 48h-Aktion und andere Jugendangebote in Kooperation mit unseren Mitgliedern.
- Wir sind Träger des Flexiblen Jugendmanagements im Landkreis Mittelsachsen.
- Wir arbeiten als Mitglied im Kinder- und Jugendring Sachsen in der Jugendverbandsarbeit auf Landesebene mit.

Für unsere Mitglieder bieten wir

- Informationen über Jugendpolitik, fachliche und rechtliche Neuerungen, Fördermöglichkeiten u.a.,
- kostenlose Beratung und Unterstützung in allen Belangen der Jugend(verbands)arbeit (Pädagogik, Recht, Organisation & Finanzen, Kindeswohl und Prävention, Demokratiebildung),
- kostenlose oder ermäßigte Materialien und Arbeitshilfen,
- immer ein offenes Ohr für Themen und Anliegen,
- Vernetzung mit anderen Trägern und Projekten aus dem Landkreis zur Nutzung von Synergie-Effekten bei Fachkräften, Material, Informationen und Veranstaltungen,
- die Kooperation mit den vielfältigen Möglichkeiten des Flexiblen Jugendmanagements,
- ermäßigte Teilnahme-Beiträge bei Bildungsveranstaltungen.

Kontakt

Kreisjugendring Mittelsachsen e. V.
Haus der Vereine
Bahnhofstraße 1
09669 Frankenberg

Ansprechperson: Sabine Hilsbrich
Telefon: 037206 / 888350
Mobil: 01573 / 1414922
E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de

Was ist JULEICA?

Die JUgendLElterCArd ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient als Legitimation und als Qualifikationsnachweis. Notwendig ist die JULEICA für ehrenamtliche Leitungspositionen oder für Selbstverwaltete Jugendclubs. Zusätzlich soll die JULEICA die gesellschaftliche Anerkennung für ehrenamtliches Engagement bestärken.

Welche Themen beinhaltet die Schulung?

- Pädagogik
- Demokratiebildung
- Recht
- Finanzen
- Erste Hilfe
- Kindeswohlgefährdung

Die JULEICAausbildung wird über das Ehrenamtbuget des Landkreises Mittelsachsen gefördert.

Sächsische Ehrenamtskarte

Wer sich für andere engagiert, darf sich auch etwas gönnen! Beantrage dazu die sächsische Ehrenamtskarte kostenlos.
www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html

Vergünstigungen für Mittelsachsen

Mit unseren JULEICA-Kooperationspartnern im Landkreis haben wir Vergünstigungen für JULEICA-Inhaber*innen vereinbart, die ihr auf den Folgeseiten findet.

KOOPERATIONSPARTNER

Abenteuercamp Lauenhain

An der Talsperre 5
09648 Mittweida OT Lauenhain

Ansprechperson: Heiko Rudolph
Büro: 03727 / 600119
Telefon: 0151 / 22832243
E-Mail: abenteuer@camp-lauenhain.de
www.abenteuercamp-lauenhain.de

10% Rabatt auf alle Preise für Gruppen mit mind. einem JULEICA-Inhaber

Kletterwald Kriebstein

An der Talsperre
09648 Kriebstein

Ansprechperson: Alexander Persigehl
Tel.: 0172 / 5855573
E-Mail: info@kletterwald-kriebstein.de
www.kletterwald-kriebstein.de

20 % Rabatt für JULEICA-Inhaber*innen

Filmbühne Mittweida

Theaterstraße 1
09648 Mittweida

Betreiber: Andreas Ronneberger
Telefon: 03727 / 3142
E-Mail: kontakt@kino-mittweida.de
www.filmbuehne-mittweida.de

Schülerpreis für alle JULEICA-Inhaber*Innen

DU hast Interesse an Jugendarbeit in deiner Stadt?

DU bist offen für die Teilnahme von Menschen mit unterschiedlichen Begabungen in deiner Gruppe?

DU möchtest gerne Projekte planen und organisieren?

DU suchst nach Methoden für die eigenständige Gruppenleitung?

Dann ist die JuLeiCa genau richtig für **DICH**!

Infos unter:
www.juleica.de oder www.kjr-mittelsachsen.de/wordpress/jugendleitercard

KOOPERATIONSPARTNER

Footgolf ERZGEBIRGE

Footgolfclub Erzgebirge e. V.
Am Golfplatz 1
09569 Oederan
OTGahlenz
www.footgolf.jetzt

Ansprechperson: Rene Schmitt
Telefon: 0176 / 78914365
E-Mail: sportfreunde-gahlenz@outlook.com

FOOTGOLF = DIE NEUE TRENDSPORTART IM ERZGEBIRGE!

FOOTGOLF = EIN COOLER MIX AUS FUSSBALL UND GOLF

FOOTGOLF = KICKEN, EINLOCHEN, CHILLEN!

35% Rabatt auf alle Preise für JULEICA-Inhaber*Innen!
Weitere Angebote und Möglichkeiten für Gruppen auf Anfrage:
Nachtwanderungen, Golfcart-Fahren, Drive-Range nutzen mit Grillmöglichkeit und Stromanschluss für Musik, Veranstaltungszentrum für Events.

FlexJuMa

Flexibles Jugendmanagement
im Landkreis Mittelsachsen

Was ist ein „Flexibles Jugendmanagement“ eigentlich?

FlexJuMa fängt an, wo andere aufhören

Das Flexible Jugendmanagement Mittelsachsen, kurz FlexJuMa, ist ein vom Land und Landkreis gefördertes Angebot für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 27 Jahren. In zeitlich begrenzten Projekten sind Demokratieentwicklung, Förderung und Beteiligung im ländlichen Raum zentrale Themen. Ziel hierbei ist die Schaffung selbsttragender Strukturen, welche nach Beendigung der Projektzeit weiterbestehen. Das FlexJuMa unterstützt Jugendliche in ihrem Vorhaben, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Eine fachliche Beratung, Begleitung, Ermutigung und Anregung junger Menschen stellt dabei eine der Kernkompetenzen dar. Ergänzend dazu, arbeitet das FlexJuMa eng mit Gemeinden, Städten, Bürgermeistern(innen) und politischen Entscheidungsträger(innen) zusammen um die Interessen der Jugendlichen aufzuzeigen, einzubringen und gemeinsam mit den jungen Menschen zu vertreten.

Wie hilft euch FlexJuMa?

Ihr wollt in eurer Gemeinde etwas verändern? Mit anpacken? Ein cooles Projekt ins Leben rufen? Ihr wollt in eurer Gemeinde/Stadt gerne mitreden, euch beteiligen und engagieren? Dann sind wir genau die richtigen Ansprechpartner(innen). Wir helfen und unterstützen euch, eure Ideen, Projekte zu planen und umzusetzen. Die Aufgabe des Flexiblen Jugendmanagements umfasst dabei auch die Beratung, Begleitung und Mentoring eurer Projekte. Ebenso vertreten wir eure Interessen bei Entscheidungsträger(innen) wie Bürgermeister(innen), Politiker(innen) etc. Wir informieren euch über Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung eures Gemeinwesens. Gemeinsam mit euch suchen wir nach Kooperationspartner(innen), die euer Projekt unterstützen wollen und nach Finanzierungsmöglichkeiten. Wir machen Beteiligung und Demokratie für euch praktisch erfahr- und erlebbar. Mitbestimmen und wirksam sein ist immer und für jede(n) möglich. Also nutzt die Chance.

Was könnt ihr mit uns auf die Beine stellen?

Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie euer Projekt aussehen könnte. Von einem Graffitiprojekt bis hin zur Gründung eines eigenen Jugendclubs. Von Workshops, Ausstellungen, Festivals, Errichtung von Treffpunkten, Bau von Sportanlagen (Volleyballfelder, Skateparks, Dirtbike-Strecken), Sportturnieren bis hin zu internationale Jugendbegegnungen. Natürlich hilft das FlexJuMa im Vorfeld, geeignete Fördermittel für euer Projekt zu suchen.

Erfahrungen mit dem Flexiblen Jugendmanagement

Da ich mich selbst als U40igerin noch als jung und dynamisch einschätze, sind mir die Belange der Jugendlichen sehr wichtig. Leider musste ich zu Beginn meiner Amtszeit zwei Jugendclubs aus den verschiedensten Gründen schließen, an zweien in der Gemeinde halten wir fest. Derzeit wird nur einer betrieben – der im Ortsteil Grünlichtenberg. Die Mitarbeiter vom Flexiblen Jugendmanagement, Antje Elsner und Christian Fanter, boten uns im Februar 2020 an, gemeinsam mit den Jugendlichen ein Jugendforum durchzuführen. Dafür schrieben wir alle Jugendlichen der Gemeinde über 13 Jahren an.

Zum Jugendforum selbst waren dann ca. 15 Jugendliche anwesend. Es kristallisierten sich zwei Altersgruppen heraus, denen sich Antje und Christian jeweils annahmen und zunächst Wünsche, Ideen, Zukunftsvisionen mit den Jugendlichen erörterten. Wir pickten uns davon wiederum Schwerpunkte heraus und mit Unterstützung vom FlexJuMa sind zwei Projekte im vergangenen Jahr auch umgesetzt worden. Die „Größeren“ haben eine Sitzecke geschaffen, während die „Kleineren“ nun auch in den Jugendclub können. Um dies zu gewährleisten musste der Alkohol weggeschlossen werden können. Durch den Einbau einer Tür zum Getränkeraum, konnte diese wichtige Bedingung erfüllt werden. Antje und Christian haben dabei die komplette Organisation, Beantragung der Fördermittel, Abrechnung und vieles mehr übernommen. Ich war überrascht, mit welcher Geschwindigkeit wir diese zwei Projekte umgesetzt haben. Aufgrund von Corona waren über das Jahr 2020 hinweg nur wenige Treffen möglich.

Das FlexJuMa war mit unseren Jugendlichen aber stets im online-Kontakt. Den Mitarbeitern vom FlexJuMa bin ich sehr dankbar für ihr Engagement. Wir haben im Moment wieder einen Verantwortungs-Wechsel im Jugendclub. Antje und Christian haben mir auch für dieses Jahr wieder ihre Hilfe angeboten, die ich sicherlich gern annehme.

Maria Euchler
Bürgermeisterin
Gemeinde Kriebstein

Kontakt

Flexibles Jugendmanagement Mittelsachsen
Haus der Vereine
Bahnhofstraße 1 · 09669 Frankenberg

Ansprechpersonen:
Christian Fanter · Mobil: 0176 / 41255376
Stephanie Klotz · Mobil: 0176 / 41892032
Antje Elsner · Mobil: 0176 / 41255356
Telefon: 037206 / 896527
E-Mail: flexjuma@kjr-mittelsachsen.de

Liebe Teilnehmerinnen & Teilnehmer,

es freut mich außerordentlich, dass Sie sich trotz der durch die Pandemie erschwerten Rahmenbedingungen entschlossen haben, mit eigenen Projekten zur 48h-Aktion beizutragen. Unser Land braucht Menschen wie Sie, die trotz mancher Widrigkeiten Eigeninitiative, Kreativität und Durchsetzungswille beweisen. Ihre Teilnahme an der Aktion ist ein positives Zeichen inmitten einer Gesellschaft, in der häufig nur ein allgemeines „Man müsste mal…“ zu hören ist.

Die Aktion räumt allen Mitwirkenden bewusst viel Gestaltungsfreiheit für ihre Projekte ein. Wirkliche Freiheit ist jedoch immer mit Eigenverantwortung verbunden. Deshalb kommt es nicht nur auf Ihre vielfältigen Ideen an, sondern ebenso auf Ihr selbstständiges Handeln, eine umsichtige Planung und eine verantwortungsvolle Realisierung. Sie müssen dazu Mitstreiter finden, sie überzeugen, Kontakte herstellen und Potenziale nutzbringend einsetzen.

Ihre Projekte sollen Demokratie und Toleranz fördern und vor allem einem gemeinnützigen Zweck dienen. Damit verdeutlicht die Aktion die wesentlichen Grundlagen jeder dauerhaft erfolgreichen Gesellschaft: Ein faires, gemeinschaftliches Arbeiten an Problemlösungen zum Vorteil der Allgemeinheit.

Ich möchte Sie ermutigen: Bewerben Sie sich mit Ihren Projektideen für die 48h-Aktion. Offizieller Start ist am 01. Juli 2021. Die Sommermonate dienen der Planung und Vorbereitung. Die eigentliche 48-Stunden-Aktion soll dann an einem Wochenende im September durchgeführt werden.

Ich wünsche Ihnen dafür tolle Ideen, gutes Gelingen und natürlich eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Projekte.
Herzlichst grüßt Sie

Thomas Schmidt | Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung | Mitglied des Sächsischen Landtags

48h Aktion im Landkreis Mittelsachsen

Anpacken, Mitmachen, etwas bewegen! Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendclubs, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen, Straßencliquen sowie andere Initiativen und Jugendgruppen, zeigen der Öffentlichkeit, wie vielseitig jugendliches Engagement ist. Es geht darum, etwas zurückzugeben, anzupacken. Es wurden Bushaltestellen gestrichen, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt, Dorffeste bzw. Kinderfeste veranstaltet, Bürgerhäuser und Jugendclubs renoviert und vieles mehr. Die Bandbreite der gemeinnützigen Ideen ist dabei so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst. Bei der Umsetzung der Aufgaben für das Allgemeinwohl geht es aber nicht ganz ohne die Unterstützung des Dorfes. Materialien und Geräte müssen von den Jugendlichen im Vorfeld über Sponsoren organisiert werden, etwa über regional ansässige Unternehmen oder Privatpersonen. Auch der Rat und die Mithilfe von Bürgern und Bürgerinnen sind oft gefragt, wodurch sich im Rahmen der Aktion, die für alle Altersgruppen Beteiligungsmöglichkeiten bietet, unterschiedliche Generationen begegnen. Eltern, Nachbar*innen und Bekannte haben die Möglichkeit, den Jugendlichen unter die Arme zu greifen und etwas Ganzheitliches zu schaffen. Das stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern sensibilisiert auch für die spezifische Lebenssituation Jugendlicher.

Im Rahmen der 48h-Aktion kommen so nicht nur die Ressourcen der Jugendlichen zum Einsatz, auch die Potentiale des Gemeinwesens werden einbezogen und gestärkt.

01. Juli – 03. Oktober 2021

Anmelden bis zum 30. Juni 2021 nicht vergessen!

Förderer:

envia M

Sparkasse Mittelsachsen

48h aktion mittelsachsen

Kontakt: Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

MITGLIEDER

Aktiv Leben e. V. Burgstädt

der Verein für Kultur, Bildung und Begegnung
Tauraer Str. 25g · 09217 Burgstädt
Telefon: 03724 / 854711
Mobil: 0151 / 18702329
E-Mail: vorstand@aktivleben-burgstaedt.de
www.aktivleben-burgstaedt.de

CVJM Mittweida e. V.

drop in – Der Jugendtreff im T9
Technikumplatz 9 · 09648 Mittweida
Telefon: 03727 / 9960365
E-Mail: drop-in@cvjm-mw.de
www.cvjm-mw.de

Communitas – Katholische Jugend Hainichen e. V.

Albertstraße 8 · 09661 Hainichen
Telefon: 037207 / 55559
E-Mail: communitas-ev@gmx.de

CVJM Seelitz e. V.

Kolkauer Str. 11 · 09306 Seelitz
Telefon: 03737 / 770290
E-Mail: info@cvjmseelitz.de
www.cvjm-seelitz.de

Deutscher Kinderschutzbund Döbeln e. V.

St. Georgen Straße 15 · 04720 Döbeln
Telefon: 03431 / 7312660
Mobil: 01522 / 8980157
E-Mail: info@DKSB-Doebeln.de
www.dksb-doebeln.de

DRK-Kreisverband Rochlitz e. V.

Casparistraße 1 · 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 49290
E-Mail: info@drk-rochlitz.de
www.drk-rochlitz.de

DRK Chemnitzer Umland e. V.

Geschäftsstelle
Zwickauer Straße 432 · 09117 Chemnitz
Telefon: 0371 / 842080
E-Mail: kgf@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V.

Feldstraße 6 · 09661 Hainichen
Telefon: 037207 / 6890
E-Mail: info@dl-hc.drk.de
www.dl-hc.drk.de

DLRG Frankenberg/Sachsenburg e. V.
Am Schloß 11 · 09669 Frankenberg
OT Sachsenburg
Telefon: 037206 / 831121
E-Mail: info@bez-mittelsachsen.dlrg.de
www.bez-sachsenburg.dlrg.de

Evangelische Jugend
im Kirchenbezirk Leisnig – Oschatz
Zwingerstraße 35 · 04720 Döbeln
Telefon: 03431 / 608722
E-Mail: buero@christlichejugend.de
www.christlichejugend.de

Evangelische Jugend Marienberg
Zschopauer Straße 35 · 09496 Marienberg
Telefon: 03735 / 6090610
E-Mail: verwaltung@evjumab.de
www.evjumab.de

Evangelische Jugend
im Kirchenbezirk Freiberg
Untermarkt 1 · 09599 Freiberg
Telefon: 03731 / 2039214
www.evju-freiberg.de

Mitnehmerbericht Jugo Erdmannsdorf

Wieso verbringst du deine Freizeit hier?
Ich finde es gut, dass es neben den lokalen Gottesdiensten auch noch ein zentrales Angebot nur für Jugendliche gibt, bei dem man seine Freunde aus anderen Jugendkreisen sieht, sich austauschen und zusammen Gottesdienst feiern kann. Und natürlich ist auch der jugendliche Stil, die Musik, die Predigten etc. sehr attraktiv.

Was wäre, wenn es dieses Angebot nicht gäbe?
Jugos sind der zentrale Vernetzungspunkt für die Jungen Gemeinden, also würden viele der Beziehungen untereinander verschwinden.

Was war dein Beeindruckendstes Erlebnis? (hier)
Meine erste Poolparty (zweimal im Jahr wird nach einem großen Jugo ein Schwimmbad gemietet, in dem dann die legendären Poolpartys stattfinden), bei der hunderte von Jugendlichen zusammen feiern, u.a. mit DJ, Wasserrutschencontest, lustigen Aktionen, etc.

Was macht diesen Ort so besonders für dich?
Ganz klar an erster Stelle die Menschen. Je länger man dabei ist, desto mehr Leute kennt man und fühlt sich richtig zuhause. Dann noch die Musik, die jedes Mal von einer anderen Band kommt, und somit in viele Stilrichtungen geht, und die Predigten, die mehr auf Jugendliche abgestimmt, und somit oft eingänglicher als die der lokalen Gottesdienste sind.

Grüne Schule grenzenlos e. V.

Zethau 93 · 09619 Mulda/Sa. OT Zethau
Telefon: 037320 / 80170
E-Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Familien-Mutmach-Tag e. V.

Gellertstraße 90 · 09661 Hainichen
Telefon: 037207 / 589293
E-Mail: info@familien-mutmach-tag.de
www.familien-mutmach-tag.de

Förderverein „Erucula“ e. V.

Städtisches Freizeitzentrum Mittweida
Oststraße 19 · 09648 Mittweida
Telefon: 03727 / 629500
E-Mail: info@erucula.de
www.erucula.de

i-caff im KONTAKT

Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchen Gemeinschaft Auerswalde

Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 193 · 09244 Lichtenau
Telefon: 037208 / 66290
E-Mail: info@ICAFF.de
www.das-kontakt.de

Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa e. V.

Bahnhofstr. 1 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206 / 885445
Fax: 037206 / 885444
E-Mail: gemeinschaftswerk-frankenberg@t-online.de
www.gemeinschaftswerk-frankenberg.de

Jugendhaus Roßwein e. V.

Goldbornstraße 18 · 04741 Roßwein
Telefon: 034322 / 44671
E-Mail: info@jugendhaus-rosswein.de
www.jugendhaus-rosswein.de

Jugend mit einer Mission – Hainichen e. V.

Berthelsdorfer Str. 7 · 09661 Hainichen
Telefon: 037207 / 569021
E-Mail: info@jmem-hainichen.de
www.jmem-hainichen.de

Jugend- und Kulturverein Schwarzbach e. V

Hauptstraße 37 · 09306 Schwarzbach
Telefon: 03737 / 42226
E-Mail: JKV_Schwarzbach@web.de

Katholische Dekanatsjugend Chemnitz
Gießerstraße 36 · 09130 Chemnitz
Telefon: 0371 / 4041686
E-Mail: Dekanatsjugend.chemnitz@gmx.de
www.dekanatsjugend-chemnitz.de

Kindervereinigung Leipzig e. V.
Frohburger Straße 33c · 04277 Leipzig
Telefon: 0341 / 2257440
E-Mail: gs@kv-leipzig.de

KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen
Wiesenstraße 12 · 09661 Hainichen
Telefon: 037207 / 3830
E-Mail: kontrast@regenbogenbus.de
www.regenbogenbus.de

Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen im Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen e. V.
Halsbrückerstraße 34 · 09559 Freiberg
Telefon: 03731 / 7757121
E-Mail: info@jugendfeuerwehr-mittelsachsen.de
www.kfv-mittelsachsen.de/kreisjugendfeuerwehr

Hey,
ich bin Emely und seit 2016 Mitglied in der Jugendfeuerwehr Freiberg. Im August 2019 fand an einem Wochenende unser Zeltlager mit allen Jugendfeuerwehren aus Mittelsachen statt.

Am Samstag gab es eine Stadtrallye durch Oederan. Die einzelnen Jugendfeuerwehren haben an bestimmten Stationen Rätsel abgearbeitet. Dies konnte man nur mit Teamwork schaffen, was mir sehr gefallen hat. Das schöne war, dass man viel über die Stadt lernen konnte. Nachmittags gab es dann eine Lagerrallye, worauf ich mich besonders gefreut habe.

Das Schöne am Zeltlager ist vor allem auch das zusammen sitzen am Abend mit den Betreuern, wo es immer viel zu lachen gibt.

Leuchtkraft e. V.
Burkersdorfer Straße 34 · 09217 Burgstädt
Telefon: 0176 / 24331274
E-Mail: info@leuchtkraft-burgstaedt.de
www.leuchtkraft-burgstaedt.de

Ich bin Dmitrij und verbringe schon seit meinem neunten Lebensjahr meine Freizeit gerne im Leuchtkraft e.v. – hier kann man sich kreativ und spielerisch austoben. Egal ob groß oder klein man hat viel Spaß und gemeinsam eine tolle Zeit. Die Mitarbeiter:innen sind immer für einen da, unterstützen und helfen uns, wo es nur geht. Ich habe dort viele meiner Freunde kennengelernt, die bis heute eine wichtige Rolle in meinem Leben spielen.

Ohne den Leuchtkraft e.V. wäre ich vielleicht ein ganz anderer Mensch, der nicht wüsste, was er mit seiner freien Zeit anfangen soll, was für Interessen oder Hobbys ich eigentlich habe, denn wer weiß das schon, wenn man noch nie was ausprobiert hat.

In den Oster- und Sommerferien machen wir des Öfteren Ferienlager wo wir für eine Woche auf dem Gelände des Leuchtkraft e. V.'s schlafen und coole Aktionen miteinander erleben, wie zum Beispiel: Nachtwanderungen, Sportaktivitäten, Grillabende und Ausflüge. Im Sommer 2019 waren wir in den Ferien auf einer Kanutour auf der Talsperre Kriebstein. Wir hatten sehr viel Spaß und eine tolle Zeit als Gemeinschaft. Das war, glaube ich, der coolste Ausflug von allen.

Hier ist wie ein zweites Zuhause für mich, ein Ort wo ich immer willkommen bin. Ich verbinde viele schöne Erlebnisse und wundervolle Menschen mit ihm.

Landesverband ADHS Sachsen e. V.

Händelstraße 16 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206 / 881726
E-Mail: info@adhs-sachsen.de
www.adhs-sachsen.de

Marineclub Lauenhain e. V.

An der Talsperre 14 · 09648 Lauenhain
E-Mail: Davislehmann1908@gmx.de

Muldentaler Jugendhäuser e. V.

Leipziger Straße 15 · 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 4596101
E-Mail: info@muldentaler-jugendhaueser.de
www.muldentaler-jugendhaeuser.de

Regenbogenbus e. V.

Obere Hauptstraße 18 b · 09228 Chemnitz · OT Wittgendorf
Telefon: 037200 / 88291
E-Mail: verein@regenbogenbus.de
www.regenbogenbus.de

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V.

Am St. Niclas-Schacht 13 · 09599 Freiberg
Telefon: 03731 / 23586
E-Mail: freiberg@jugendweihe-sachsen.de
www.jugendweihe-sachsen.de

TREIBHAUS E.V. DÖBELN

Treibhaus e. V.

Bahnhofstraße 56 · 04720 Döbeln
Tel. 03431 / 605317
E-Mail: info@treibhaus-doebeln.de

vfb VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER BERUFLICHEN BILDUNG MITTWEIDA e.V.
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Mittweida e. V.

Industrieweg 16 · 09648 Mittweida
Telefon: 03727 / 94400
E-Mail: vfb@vfb-mittweida.de
www.vfb-mittweida.de

Verein zur Wahrung der Kinderinteressen e. V.

Julius-Fucik-Straße 41 · 09648 Mittweida
OT Lauenhain
Telefon: 03727 / 997815

Werden Sie Jugend-Förderer!

Es gibt viele Möglichkeiten, unseren Jugendverband zu unterstützen. Werden Sie Teil der Gruppe der engagierten Ermöglicher, Anfeuerer, Netzwerker, Wissensvermittler, Kreativen und der Verantwortungsträger.

So können Sie sich beteiligen:

- Als Verein oder Gruppe mit eigener Jugendarbeit im Landkreis Mitglied des KJR werden
- Mitarbeit im ehrenamtlichen Vorstand
- Netzwerken im Landkreis und darüber hinaus
- Knowhow aus der eigenen ehrenamtlichen oder beruflichen Jugendarbeit weitergeben
- Vermittlung von Kooperationspartnern
- Geldspenden für die jährlich notwendigen Eigenmittel des Vereins
- Sachspenden für Projekte

SIE HABEN EIGENE IDEEN? SEHR GUT!

Bitte melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle in Frankenberg bei Sabine Hilsbrich unter Telefon: 037206 / 888350,
Mobil: 01573 / 1414922 oder per E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, damit ihre Idee Form annimmt.

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE17 8705 2000 3310 0050 96 · BIC: WELADED1FGX
Spenden an den Kreisjugendring Mittelsachsen e. V. berechtigen zum Steuerabzug. Bitte geben Sie bei Überweisungen im Betreff Ihrer Anschrift an, dass Ihnen die Zuwendungsbestätigungen unkompliziert übersandt werden können.

Notfall Rufnummern für den Landkreis Mittelsachsen

Was	Telefonnummer	Notizen
Polizeinotruf	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst	112	Zuständig für lebensbedrohliche Notfälle
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Auskunft zum ärztlichen Bereitschaftsdienst in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen.
Krankentransport	0371/ 19222	
Apothekennotdienst	22833	
Giftnotruf	0361 / 730730	Das Giftinformationszentrum in Erfurt ist 24 Stunden am Tag erreichbar.
Frauen in Not	0800 / 116016	bundesweite mehrsprachige Beratung rund um die Uhr
Schwangere in Not	0800 / 40400203	
Telefonseelsorge	0800 / 1110111 0800 / 1110222	
Elterntelefon	0800 / 11105504	
Kinder und Jugendtelefon	0800 / 1110333	
„Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche	116 111 5	
Pflegetelefon	030 / 20179131	
Interventionsstelle häusliche Gewalt „IKOS“	0371 / 9185354	
Weißer Ring e. V.	116 006	Bundesweit (kostenlos) täglich von 7 bis 22 Uhr
	0151 / 55164745	Mittelsachsen
Suchtberatung Blaues Kreuz	03727 / 930579	Suchtberatung
Diakonie Döbeln	03431 / 71260	Suchtberatung
Frauenschutzhaus Freiberg	03731 / 22561	
Inobhutnahme Landkreis Mittelsachsen	03726 / 7927207 0160 / 91581706	Volkssolidarität Regionalverband Freiberg Jugendhilfeeinrichtung
Opferhilfe Sachsen e. V.	0371 / 4320828	
Landesverband AD(H)S-Sachsen e. V.	0372/ 06 881726	Beratung, Begleitung, Unterstützung, Intervention, Antiaggressionstraining
Jugendmigrationsnotdienst	03724 / 6679681	Burgstädt
	03720 / 6581963	Frankenberg
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 / 22 55 530	

DAS JUGENDSCHUTZGESETZ

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet.
Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche über 16 Jahre
§4 Aufenthalt in Gaststätten Ausnahmen: Nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person. Der Aufenthalt ist außerdem gestattet zur Einnahme einer Mahlzeit oder eines Getränks zwischen 5 und 23 Uhr.	Ausnahme möglich	Ausnahme möglich	bis 24 Uhr
§5 Anwesenheit bei öffentl. Tanzveranstaltungen u. a. Disco Ausnahme: Unter 16 Jahren nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person.	Ausnahme möglich	Ausnahme möglich	bis 24 Uhr
§5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstlerischer Betätigung oder zur Brauchtumspflege.	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeit			
§8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten wie z. B. Nachtclubs, Nachtbars oder Orte, von denen Gefährdungen ausgehen.			
§9 Abgabe / Verzehr von Bier, Wein, Schaumwein o. ä. Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern).			
§9 Abgabe / Verzehr von anderen alkoholischen Getränken oder Lebensmitteln (z. B. Spirituosen)			
§10 Abgabe und Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)			
§11 Besuch öffentlicher Filmveranstaltungen nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: "ohne Altersbeschränkung / ab 6 / ab 12 / ab 16 Jahren". Kinder unter 6 Jahren nur mit einer personensorgeberechtigten (Eltern) oder erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme "Filme ab 12 Jahren": Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern) oder erziehungsbeauftragten Person gestattet.	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr

©Drei-W-Verlag GmbH

Kreisjugendring Mittelsachsen e. V.

Bahnhofstraße 1
09669 Frankenberg

Telefon: 037206 / 888350
Telefax: 037206 / 894195
E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de

SACHSEN
mittelsachsen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und vom Landkreis Mittelsachsen.